

Informationen zu Ursachen und Risikofaktoren für Krebserkrankungen nach Lokalisationen

S. Kuhn¹, I. Zöllner¹

¹ Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Stuttgart

Einleitung:

Die Lebenserwartung von Frauen und Männern in Baden-Württemberg liegt mit 83,5 bzw. 78,9 Jahren etwas über der in Deutschland insgesamt (82,6 bzw. 77,5 Jahre.) Seit Mitte der 90er Jahre hat sich der Unterschied in der Lebenserwartung zwischen Frauen und Männern in Baden-Württemberg von 6,4 Jahren auf 4,6 Jahre verringert. Untersucht wurde, welche Todesursachengruppen zur Erklärung von Unterschieden in der Sterblichkeit von Frauen und Männern beitragen. Da besonders die Sterblichkeit unter 65 Jahren zum Verlust an Lebenserwartung beiträgt, wurden hier Todesfälle im Alter bis zu 65 Jahren für Baden-Württemberg und Deutschland analysiert.

Einführung

Im Rahmen von Untersuchungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Baden-Württemberg zu vermuteten Häufungen verschiedener Krebserkrankungen bestand immer wieder Informationsbedarf zum aktuellen Wissensstand bezüglich der Häufigkeiten und Ursachen dieser Erkrankungen. Ein Ziel des hier vorgestellten Projektes war es deshalb, auf Studienergebnissen und Daten beruhende Informationen zu Krebsursachen, Risikofaktoren, Inzidenzen, Mortalitätsraten und Überlebensraten zusammenzutragen und in möglichst verständlicher und übersichtlicher Form getrennt für verschiedene Krebslokalisationen darzustellen.

Material und Methoden

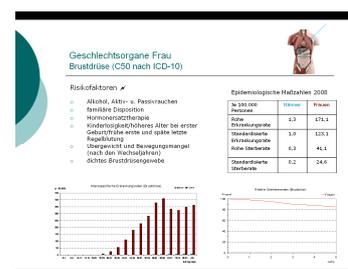
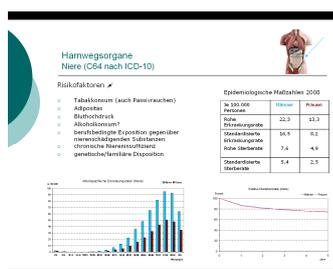
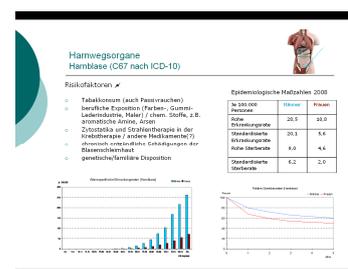
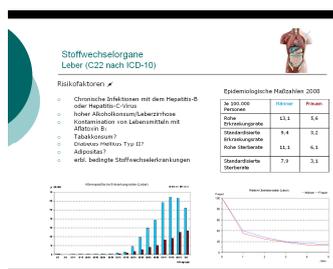
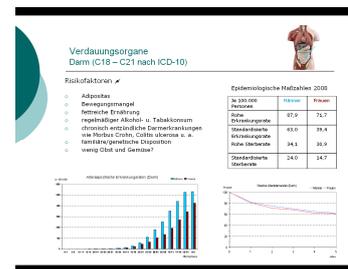
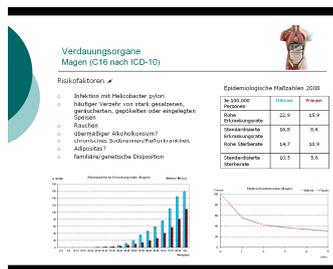
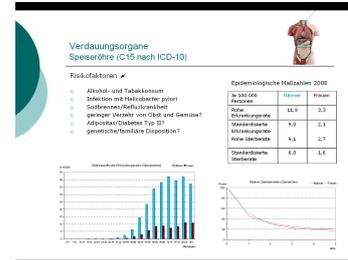
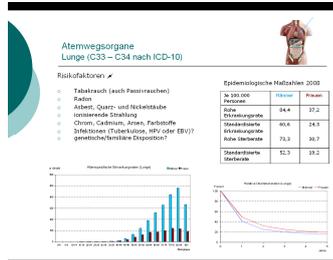
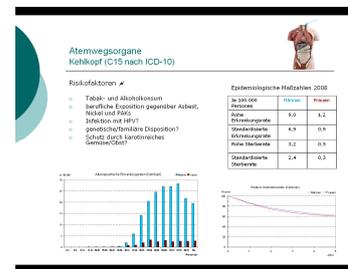
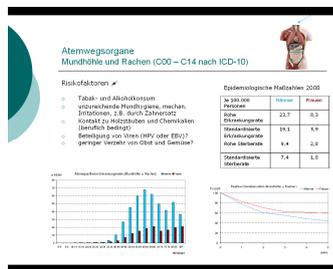
Als Informationsquellen für eine zu erstellende Präsentation und Broschüre dienten vor allem der im Jahr 2012 publizierte Bericht „Krebs in Deutschland 2007/2008“ und die in der Datenbank bei MEDLINEplus, einem Informationsangebot der U.S. National Library of Medicine und der National Institutes of Health (NIH), zu einzelnen Krebslokalisationen aufgeführten Risikofaktoren. Für 24 Krebslokalisationen wurden folgende Informationen zusammengetragen und auf jeweils einer Seite bzw. Folie dargestellt: ein Kurzüberblick über bisher ermittelte Risikofaktoren, eine Tabelle zu Erkrankungs- und Mortalitätsraten, zwei Grafiken mit alters- und geschlechtsspezifischen Inzidenzraten und relativen Überlebensraten für Männer und Frauen in den ersten 5 Jahren nach Diagnosestellung.

Ergebnisse

Insgesamt wurde ein Überblick über die oben beschriebenen Informationen und grafischen Darstellungen für folgende Krebslokalisationen erstellt: Mundhöhle und Rachen (C00-C14), Kehlkopf (C15), Lunge (C33-C34), Speiseröhre (C15), Magen (C16), Darm (C18-C21), Leber (C22), Gallenblase und Gallenwege (C23-C24), Bauchspeicheldrüse (C25), Harnblase (C67), Niere (C64), Prostata (C61), Hoden (C62), Brustdrüse (C50), Gebärmutterhals (C53), Gebärmutterkörper (C54-C55), Eierstöcke (C56), Haut: Malignes Melanom (C43), ZNS (C70-72), Schilddrüse (C73), Morbus Hodgkin (C81), Non-Hodgkin-Lymphome (C82-C85), Plasmozytom (C90) und Leukämien (C91-C95).

Schlussfolgerungen

Zu den vermeidbaren „krebserfördernden“ Einflüssen gehört vor allem der Tabakkonsum. Schätzungen zufolge ist etwa ein Viertel bis ein Drittel aller Krebserkrankungen in den Industrieländern auf den Konsum von Tabak zurückzuführen. Bei zwölf der betrachteten Krebslokalisationen ist Rauchen einer der gesicherten Risikofaktoren (Mundhöhle und Rachen, Kehlkopf, Lunge, Speiseröhre, Magen, Darm, Bauchspeicheldrüse, Harnblase, Niere, Brustdrüse, Gebärmutterhals, und Leukämien). Hinzu kommen drei Lokalisationen, bei denen Rauchen als möglicher Risikofaktor aufgeführt ist (Leber, Gallenblase und Gallenwege, Non-Hodgkin-Lymphome). Weitere vermeidbare Risikofaktoren sind unter anderem übermäßiger Alkoholkonsum (bei folgenden Lokalisationen: Mundhöhle und Rachen, Kehlkopf, Speiseröhre, Magen?, Darm, Leber, Gallenblase und Gallenwege?, Bauchspeicheldrüse?, Niere?, Prostata?, Brustdrüse) und zu hoch dosierte Exposition mit natürlicher oder künstlicher UV-Strahlung (Malignes Melanom).



Adresse:
Epidemiologie und GBE, LGA BW
Nordbahnhofstr. 135
70191 Stuttgart
Tel.: 0711 - 904 39 511
E-Mail: Iris.Zoellner@rps.bwl.de